

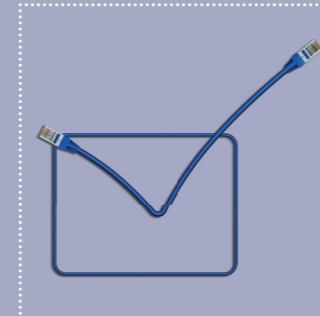
Option tacANTIVIRUS

Viren gelangen in den meisten Fällen via E-Mail auf die Firmenrechner und -Clients. Ein auf den gefährdeten Clients laufender Virenschutz wird durch einen zusätzlichen Virenschutz eines anderen Herstellers auf dem Mail-Gateway in idealer Weise ergänzt. Durch die unterschiedlichen Erkennungsmethoden der verschiedenen Hersteller wird der Bereich der erkannten Viren stark erweitert. Mit dem Modul ANTIVIRUS können verschiedene Anti-Virus Softwareprodukte von anderen Herstellern auf dem Mail-Gateway integriert werden. Virenbehaftete E-Mails werden dadurch bereits erkannt und blockiert, bevor sie auf ein für Viren anfälliges Client-System gelangen und dort Schaden anrichten können.

Kontakt

Gerne erarbeiten wir Ihnen ein detailliertes Angebot. Kontaktieren Sie uns:

Kasinostrasse 30, CH-5001 Aarau
Tel.: +41 (0)62 823 93 55, Fax: +41 (0)62 823 93 56
www.terreActive.ch, info@terreActive.ch



Beschreibung

«Your Document», «Get out of debt», «Low insurance rates» und ähnliche Meldungen prasseln laufend auf die E-Mail Server ein und werden weitgehend unbesehen an die Empfänger weitergeleitet. Viele E-Mail Nutzer kennen diese lästigen, unter dem Begriff «Spam» zusammengefassten E-Mails nur zu gut und ärgern sich fast täglich darüber. Nicht wenige Anwender wurden sogar schon durch E-Mail-Würmer oder gar Viren heimgesucht. Wie viel Zeit und Nerven kostet es, jeden Tag seriöse Mails von Spam zu unterscheiden? terreActive kennt die Bedürfnisse der Kunden und hat eine leistungsfähige und – für den Kunden – wartungsfreie Lösung entwickelt. In bewährter terreActive-Manier wurden leistungsstarke Open Source Komponenten mit marktführenden Produkten zu einer einzigartigen Lösung verschmolzen. Der Kunde kann diese Lösung auch als Managed Service beziehen und muss sich nur noch um wenige administrative Aufgaben kümmern.

Kundennutzen

Arbeiten Sie wieder unbeschwert mit dem Werkzeug E-Mail und binden Sie es mit gutem Gewissen in Ihre Geschäftsprozesse ein. Erleichtern Sie Ihren Mitarbeitern den Gebrauch der elektronischen Kommunikation, und sparen Sie durch die Filterung von unerwünschten E-Mails viel wertvolle Arbeitszeit ein.

Leistungsumfang

Die tacASG-Lösung besteht aus dem Basis-Modul ANTISPAM und dem Zusatzmodul ANTIVIRUS mit verschiedener Anti-Virus Software. Die tacASG Lösung arbeitet in zentraler Position als Mail-Gateway und schützt den internen Mail-Server gegen unerwünschte und virenbehaftete E-Mails sowohl von aussen als auch von innen.

Dadurch ist die Lösung mit jedem beliebigen Mail-Server kompatibel und lässt sich problemlos in jede Umgebung implementieren. tacASG kann verschiedene Spam-Datenbanken und Spam-Regelsätze zur Identifikation benutzen und wird rund um die Uhr überwacht. Die ANTIVIRUS Lösung hat, typisch für einen Managed Security Service, stets die neusten Erkennungsmuster (Pattern) für Viren geladen. Zusätzlich generiert tacASG auch ein Reporting mit Informationen über erhaltene und ausgelieferte Mails. So haben Sie jederzeit den Überblick und erkennen Anomalien sehr schnell.

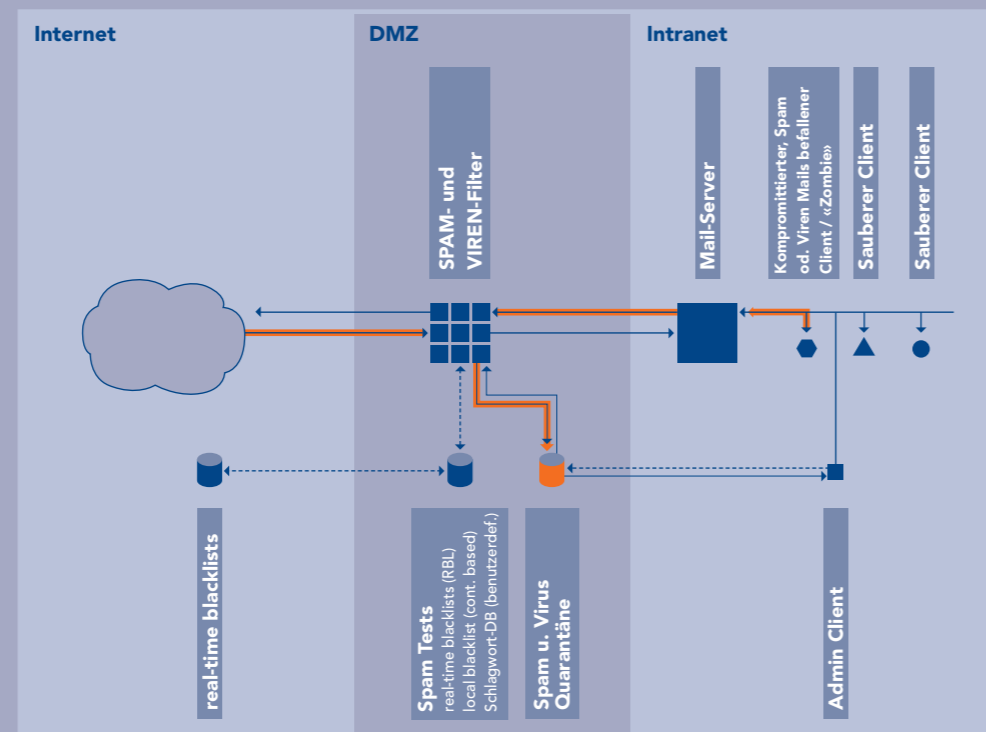
tacASG ist einerseits als Appliance – sprich als dedizierte Lösung mit eigener Hardware – oder als Modul auf einer bestehenden terreActive-Plattform erhältlich. Mit der Option ANTIVIRUS kann die Funktionalität des Service um einen generellen E-Mail-Virenschutz gegenüber dem Internet ergänzt werden. So wird ein umfassender Schutz der bestehenden E-Mail Lösung erreicht.

© terreActive AG
Die – auch auszugsweise – Reproduktion, Übersetzung
sowie sonstige Verwendung der Inhalte dieser
Publikation ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung
durch terreActive AG gestattet. Änderungen vorbehalten.



Wir sichern Ihren Erfolg.





Erkennen von Spam

Unerwünschte Mails werden durch tacASG mit Hilfe von verschiedenen Werkzeugen und Datenbanken erkannt. Diese analysieren sowohl den Inhalt als auch die Header-Information von E-Mails.

Dabei werden öffentliche Verzeichnisse (RBL, real-time black lists) und fest konfigurierte schwarze oder weisse Listen herangezogen.

Ausserdem wird ein umfangreicher Satz von automatischen Regeln der Open Source Software «SpamAssassin» eingesetzt. Diese bewerten E-Mails aufgrund heuristischer Erfahrungen und Schlagworten nach verschiedenen Kriterien. Mit Hilfe dieser Bewertung und durch konfigurierbare Grenzwerte kann eine E-Mail als «erwünscht» oder «nicht erwünscht» klassifiziert werden.

Eine lokal unterhaltene Datenbank von Schlagworten mit deren Einstufung als «Spam» oder «nicht Spam» ist ein weiterer Schutz vor Spam-Mails. Die Datenbank wird kontinuierlich mit «guten» und «schlechten» Mails gefüttert und kann aufgrund dieser Erfahrungswerte mit einer hohen Treffsicherheit neue, noch nie gesehene E-Mails be-

werten. Das Einspeisen von E-Mails geschieht selbständig durch den Kunden, indem die typischen Beispielmails mit der Weiterleitungsfunktion des E-Mail Clients an den Mail-Gateway gesendet werden.

Erst die Kombination von verschiedenen Werkzeugen und Methoden ergibt einen wirksamen Schutz vor Spam-Mails. Dabei spielt auch der E-Mail Client des Endbenutzers eine Rolle: Bietet dieser zusätzlich einen lokalen Spam-Filter, der durch den Benutzer persönlich konfigurierbar ist, werden praktisch alle unerwünschten E-Mails erkannt.

Behandlung von Spam

Das oft unterschätzte Problem bei einem Spam- und Virenschutz ist die anschliessende Behandlung der fraglichen E-Mails: Wie können falsche Alarme sowie nicht erkannte Spam-Mails minimiert werden, und wie können virenbehaftete Mails trotzdem noch ausgeliefert werden, ohne das System des Endbenutzers zu gefährden? Was geschieht, wenn ein Benutzer E-Mails vermisst? In der Regel werden die Mails in eine Quarantäne geleitet, wo sie später vom Administrator oder einem Superuser angeschaut werden können. Bei Bedarf kann ein Mail so später noch manuell ausgeliefert werden.

Alle diese Abläufe müssen zusammen mit dem Kunden individuell festgelegt und integriert werden. Dies geschieht durch unsere Berater zusammen mit dem Kunden anlässlich eines vorgängig durchgeführten Solution Workshops.

Eine weitere Rolle spielt auch die Schulung der Benutzer. Diese können durch Einhaltung von einigen einfachen Regeln das Risiko von virenbehafteten Mails verringern und den Aufwand bei der Betreuung der E-Mail Lösung reduzieren.

Verhindern von internen Spam Quellen

Eine beliebte Technik zum Versenden von Spam-Mails ist der Missbrauch von ungeschützten Clients, die in der Vergangenheit unbemerkt kompromittiert wurden und nun als sog. «Spam-Zombies» unerwünschte E-Mails versenden. Um diese Situation zu verhindern, ist neben einer geeigneten Firewall, welche das direkte Versenden von E-Mails durch interne Clients zum Internet verbietet, zusätzlich eine Filterung von Spam-Mails aus internen Quellen notwendig. Der tacASG Spam-Filter beurteilt deshalb sowohl ein- als auch ausgehende Mails und vermindert dadurch das Risiko interner Spam Quellen erheblich.

